

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I. Motivation zur Buchreihe.....	6
<i>Eine nicht erwartete gesellschaftliche Entwicklung – Sicht eines Informatikers (und nicht eines Psychologen) – von umweltbedingter zu innerartlicher Selektion – Schwarmverhalten statt Intelligenz?</i>	
Kapitel II. Vom Stress zur Sucht.....	10
<i>Stress als positives Signal – Risikobereitschaft – von der Suchtsteigerung zur Suchtstörung – von der Erkenntnis zur Erleuchtung</i>	
Kapitel III. Belohnung durch Kontrolle.....	22
<i>Vom Anführer zum Zerstörer – Kontrollverstärkung als Belohnung für alle – Kontrollstörung als Verlust aller Grenzen</i>	
Kapitel IV. Vom Zyklus zum Zwang.....	27
<i>Erfolglosigkeit als Auslöser virtueller Stresszustände – Verselbständigung des virtuellen Stresses zur Zwangsstörung – virtueller Dauerstress = Depression – Realitätsblockade durch Zwangsstörung = Angststörung 1. Art</i>	
Kapitel V. Künstliche Zwangsstörungen.....	31
<i>Strategievereitelung als Verlustdepression – das Spiel mit der Hoffnung – Schwinden der Hoffnung als Angststörung 2. Art – Verbrechen an der Gesellschaft, der Jugend und der Menschheit</i>	
Kapitel VI. Die Rosstäuscher.....	38
<i>Die Macht der Bilder – die Verstümmelung von Informationen – bewusst falsche Informationen</i>	
Kapitel VII. Vom Zyklus zur Manie.....	43
<i>Wenn das Belohnungssystem gestört ist: Euphorie = Belohnung ohne Grund – Manie = Denkchaos – Aufmerksamkeitsdefizit als milde Form – dissoziative oder bipolare Störungen als kritische Formen</i>	
Kapitel VIII. No Future.....	49
<i>Der Verlust der Lebensziele – Verzweiflung als unerfüllbare Strategiesuche – Wut als aggressive Form der Verzweiflung –</i>	

*Terrorismus als gewaltsame Strategiesuche – finale Konsequenzen
(Amoklauf) – innere Kündigung*

Kapitel IX. Feigheit vor dem Feind.....59

Das Problem der Kosten einer Strategie – das Gesetz der Masse für den Erfolg – meine Kosten seien deine Kosten – der leichte Weg – der Zerfall der Masse

Kapitel X. Das Jahr Null.....68

Historisches Fachgruppenwissen – Fachgruppenmitglieder ohne Überzeugung – Überschreibbarkeit des Fachgruppenwissens – kognitive Dissonanz

Kapitel XI. Selbsternannte Experten.....80

Ohne definiertes Fachgruppenwissen ist jeder Fachgruppenvertreter – das Primat der Macht über zerstrittene Fachgruppen

Kapitel XII. Judge Dredd.....86

Macht verdrängt Fachgruppenwissen – Macht verdrängt die eigene Fachgruppe – Befehlshörigkeit

Kapitel XIII. Lieber blöd als schlau.....96

Die Entwicklung zum Mietwissenschaftler

Kapitel XIV. Sprachlosigkeit.....104

Die Sprache als Träger der Kultur – die Beseitigung der persönlichen Identität durch Beseitigung der Kultur – Weg zur absoluten Macht

Kapitel XV. Professionelle Verantwortungslosigkeit.....113

Fähigkeiten vs. Seilschaften – wenn Fähigkeiten zum Nachteil werden – kognitive Dissonanz – die Trägheit des Systems – politische Verantwortung

Kapitel XVI. Der Aufstand der Zwerge.....124

Irrationale Räume der Kontrollmöglichkeiten – Macht durch Kontrolle und Demütigung – Denunziantentum – immer noch eins drauflegen

Kapitel XVII. Inflation der Behauptungen.....131

Ohne Fachgruppen wird alles beliebig – eine Welt ohne Erkenntnismöglichkeit – Pipi Langstrumpf-Welten

Kapitel XVIII. Die neuen Religionen.....	142
<i>Aberglaube statt Wissenschaft – die neue Hexenverbrennung – wer ist schon dieser Gott? - der Gottesdünkel</i>	
Kapitel XIX. Die neue Kriegswut.....	147
<i>Von der Friedensbewegung zur Kriegsfurie – die Verdrehung der Fakten – Selbstvernichtung als Programm – die letzten Felle der USA – Krieg bis zum letzten Ukrainer – Sanktionen bis zum letzten Afrikaner – Pol Pot, Stalin & Mao lassen grüßen</i>	
Kapitel XX. No way out.....	154
<i>Reformen sind unmöglich – es bleibt nur ein reinigender Systemcrash</i>	
Kapitel XXI. Künstliche Intelligenz.....	159
<i>Zunahme der Komplexität – die Angst vor den Algorithmen – wo stehen wir - Erkenntnisfähigkeit</i>	
Kapitel XXII. Der Genozid (Addendum I).....	169
<i>Warum die Pandemie hier durchgehend Plandemie genannt wurde</i>	
Kapitel XXIII. Der Klimazid (Addendum II).....	187
<i>Nichts macht, was es bewirken soll.</i>	
Kapitel XXIV. Bellumzid (Appendix III).....	203
<i>Diese Friedensfaschisten werden immer unerträglicher. Friedensforderungen sind eine kulturelle Aneignung.</i>	

Verzeichnis der Definitionen

<i>Definition. Eine Belohnungssteigerung durch ein negatives Signal bezeichnen wir als Suchtsteigerung.....</i>	<i>18</i>
<i>Definition. Die Grundtoleranz für negative Signale bezeichnen wir als Risikobereitschaft. Die Risikobereitschaft ist situationsabhängig.....</i>	<i>18</i>
<i>Definition. Eine Suchtsteigerung, die in eine Selbstzerstörung mündet, bezeichnen wir als Suchtstörung.....</i>	<i>19</i>
<i>Definition. Eine Belohnungssteigerung durch ein positives zeitgleiches Signal, das durch eine zusätzliche Handlung erzeugt wird, bezeichnen wir als Kontrollverstärkung.....</i>	<i>23</i>
<i>Definition. Eine Kontrollverstärkung, die die spiegelbildliche Rückkopplung missachtet und dem kontrollierten Individuum Schaden zufügt, bezeichnen wir als Kontrollstörung.....</i>	<i>24</i>
<i>Definition. Handlungen, die durch virtuelle Stressimpulse ausgelöst werden, ohne dass die vorliegende Situation Anlass zu einem solchen Signal gibt, bezeichnen wir als Zwangsstörung.....</i>	<i>28</i>
<i>Definition. Den durch Dauerstress ohne Stressauflösung hervorgerufenen Zustand des Gehirns bezeichnen wir als Depression.</i>	<i>28</i>
<i>Definition. Übernimmt die Zwangshandlung die Führungsrolle gegenüber aufgrund der vorliegenden Situation sinnvollen Handlungen, bezeichnen wir dies als Angststörung erster Art.....</i>	<i>29</i>
<i>Definition. Durch die Strategievereitelung durch erzwungene Maßnahmen sammeln sich Verluste an, die nach Wegfall des äußeren Zwangs zu einer Verlustdepression führen können.....</i>	<i>33</i>
<i>führen.....</i>	<i>33</i>
<i>Definition. Werden Strategien in dem Sinne gestreckt, dass ihre Erfüllung zu einem späteren Zeitpunkt als dem ursprünglich</i>	

<i>vorgesehenen möglich erscheint, nennen wir das erzeugte Gefühl Hoffnung.....</i>	<i>33</i>
<i>Definition. Die Zerschlagung der Hoffnung oder deren Androhung kann zu einer Angststörung zweiter Art führen.....</i>	<i>34</i>
<i>Definition. Pseudo-Belohnungsgefühle, die nicht auf einer tatsächlichen Erkenntnis beruhen, bezeichnen wir als Euphorie.....</i>	<i>45</i>
<i>Definition. Episodische chaotische Denkkaskaden, begleitet von euphorischen Gefühlen, bezeichnen wir als Manie.....</i>	<i>45</i>
<i>Definition. Die Unfähigkeit, bei einer Sache zu bleiben, heißt Aufmerksamkeitsdefizit.....</i>	<i>46</i>
<i>Definition. Die aus einer Nichterfüllbarkeit der minimalen Zukunftsvorstellungen (mangels erfolgreich durchführbarer Strategien) resultierende Haltung nennen wir Verzweiflung.....</i>	<i>51</i>
<i>Definition. Eine in Aggression umschlagende Verzweiflung nennen wir Wut. Sie ist mit einer verminderten Kontrolle der Handlungen verbunden.....</i>	<i>52</i>
<i>Definition. Wut/Verzweiflung kann sich zu gezieltem Bruch der gesellschaftlichen Regeln bei dem Versuch, doch die Ziele zu erreichen, entwickeln. Wir bezeichnen dies als Terrorismus.....</i>	<i>53</i>
<i>Definition. Kann aus einer Verzweiflungssituation heraus keinerlei Möglichkeit erkannt werden, eine Änderung einzuleiten, kann es zu einer selbsterstörerischen Tat gegen die Umgebung kommen. Dies bezeichnen wir als Amoklauf.....</i>	<i>54</i>
<i>Definition. Die Reaktion auf einen partiellen Verzweiflungszustand bezeichnen wir als innere Kündigung.....</i>	<i>55</i>
<i>Definition. Die experimentelle SARS-Cov-2-Gentherapie nennen wir im Weiteren nRNA-Impfung oder einfach nur Impfung. Die so genannte SARS-Cov2-Pandemie bezeichnen wir auch als Plandemie.....</i>	<i>68</i>
<i>Definition. Völlig unterschiedliche und nicht miteinander vereinbare Bewertungen ansonsten äquivalenter Situationen bezeichnen wir als kognitive Dissonanz.....</i>	<i>72</i>

Definition. Eine Professur, die hauptsächlich aufgrund von Netzwerkbeziehungen besetzt wird und weniger aufgrund fachlicher Qualifikation, nennen wir einen Mietwissenschaftler.....99

Definition. Den sich aus einem Leben ohne echte Pflichten entwickelnden Zustand nennen wir Wohlstandsverwahrlosung.....111

Definition. Die Ausnutzung der faktischen Möglichkeit, Kritik (zumindest zeitweise) folgenlos ignorieren zu können, nennen wir Gottesdünkel.....146